

Kommentar zur (Muster-)Berufsordnung für
die in Deutschland tätigen Ärztinnen und
Ärzte – MBO-Ä 1997

Rudolf Ratzel • Hans-Dieter Lippert
Jens Prütting

Kommentar zur (Muster-)
Berufsordnung für die
in Deutschland tätigen
Ärztinnen und Ärzte –
MBO-Ä 1997

8. Auflage

 Springer

Rudolf Ratzel
Ratzel Rechtsanwälte
München, Deutschland

Hans-Dieter Lippert
KNORR Rechtsanwälte
Ulm, Deutschland

Jens Prütting
Bucerius Law School
Hamburg, Deutschland

ISBN 978-3-662-64723-3 ISBN 978-3-662-64724-0 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-64724-0>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer

© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature 1995, 1998, 2002, 2006, 2010, 2015, 2018, 2022

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Vorwort

Das ärztliche Berufsrecht gewinnt weniger durch seine direkte Wirkung an Bedeutung als vielmehr dadurch, dass die Gerichte es zur Auslegung von Generalklauseln im Gesetzesrecht heranziehen. Zu nennen ist z. B. das Wettbewerbsrecht aber auch das Gesellschaftsrecht. Gerichtliche Entscheidungen mit Bezug zum ärztlichen Berufsrecht gibt es inzwischen in Hülle und Fülle. Dass Gerichte den Kommentar häufig zitieren, freut die Autoren natürlich sehr, lässt dies doch Rückschlüsse auf seine Akzeptanz in der Praxis zu.

Gesetzgebung und Rechtsprechung seit der siebten Auflage haben eine grundlegende Überarbeitung der Kommentierung notwendig gemacht. Zuviel Überkommenes hatte sich angesammelt. Neue Entwicklungen wie die zunehmende Digitalisierung des Gesundheitswesens waren zu kurz gekommen. Die Auswirkungen der Aktivitäten von Private Equity im Gesundheitswesen sind mittlerweile unüberschaubar; das Berufsrecht scheint eines der letzten Schutzschilde werden zu können. Forschung und Entwicklung in Zeiten der Pandemie wirken sich auch im Berufsrecht aus. Dies gilt auch für das besondere Vertrauensverhältnis zwischen den behandelnden Ärztinnen und Ärzten und Patienten. Hier Verwerfungen zu vermeiden oder zu lindern, ist vornehme Aufgabe des Berufsrechts. In gleicher Weise ist das Berufsrecht aber nicht nur Bürokratie und Einschränkung, sondern auch Anspruch und Verpflichtung. Es wäre positiv, wenn man diesen Aspekt wieder stärker realisieren würde.

Den Rezensenten und den Nutzern der Voraufgabe danken wir wieder für die positive Aufnahme des Werkes sowie für die Anregungen, die uns zugegangen sind. Wir haben sie, wo die Neufassung der Musterberufsordnung dies zuließ, berücksichtigt. Anregungen zur Verbesserung des Werkes nehmen wir ebenfalls gerne entgegen. Auf einen Anhang haben wir dieses Mal verzichtet. Die bisher darin enthaltenen Texte sind unschwer über das Internet in der jeweils aktuellen Fassung erhältlich.

München/Ulm/Hamburg, Deutschland
November 2022

Dr. iur. Rudolf Ratzel
Dr. iur. Hans-Dieter Lippert
Prof. Dr. iur. Jens Prütting

Literatur

- Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im Deutschen Anwaltverein, Festschrift zum 20-jährigen Bestehen 2018, zit. Bearbeiter, in: Festschrift. Arge Medizinrecht v. Auer, Seitz, Transfusionsgesetz, Loseblatt, Stand: 2020
- Bamberger, Roth, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 4. Auflage 2019
- Bäune, Meschke. Rothfuß, Kommentar zur Zulassungsverordnung für Vertragsärzte und Vertragszahnärzte (Ärzte-ZV, Zahnärzte-ZV), 2008
- Bayerlein, Praxishandbuch Sachverständigenrecht, 6. Auflage 2021
- Bergmann, Kienzle, Krankenhaushaftung, 4. Auflage 2015
- Bockelmann, Strafrecht des Arztes, 1968
- Bülow, Ring, Artz, Brixius Heilmittelwerbe-gesetz, Kommentar, 5. Auflage 2015 (Hinweis: neue Auflage erscheint vsl. Juli 2022)
- Daniels, Bulling, Kommentar zur Bundesärzteordnung, 1968
- Deutsch, Recht der klinischen Forschung am Menschen, Reihe „Recht und Medizin“, 1979
- Deutsch, Spickhoff, Medizinrecht, 7. Auflage 2014
- Deutsch, Lippert, Ethikkommission und klinische Prüfung - vom Prüfantrag zum Prüfvertrag, 1998
- Deutsch, Lippert, Ratzel, Anker, Tag, Koyuncu, Kommentar zum AMG, 3. Auflage 2010
- Deutsch, Lippert, Ratzel, Tag, Gassner Kommentar zum Medizinproduktegesetz, 3. Auflage 2018
- Dörfler, Eisenmenger, Lippert, Wandl, Medizinische Gutachten, 2. Auflage 2015
- Ehlers (Hrsg.), Fortführung von Arztpraxen, 3. Auflage 2009
- Eser, v. Lutterotti, Sporcken, Lexikon Medizin, Ethik, Recht, 1989
- Fischer, Strafgesetzbuch: StGB und Nebengesetze, 69. Auflage 2022
- Frahm, Nixdorf, Arzthaftungsrecht, 5. Auflage 2013
- Frister, Lindemann, Peters, Arztstrafrecht, 2011
- Geiß, Greiner, Arzthaftpflichtrecht, .8. Auflage 2022
- Giesen Arzthaftungsrecht, 1981
- Giesen, Wandlungen des Arzthaftungsrechts 1983,1984

- Gola, Schomerus, Bundesdatenschutzgesetz, Kommentar, 12. Auflage 2015 (inzwischen wohl Gola/Heckmann, Bundesdatenschutzgesetz, Kommentar, 13. Auflage 2019)
- Grüneberg, Bürgerliches Gesetzbuch, 81. Auflage 2022
- Halbe, Schirmer, Kooperationen im Gesundheitswesen, 2021,
- Hartmann, Kostengesetze, 48. Auflage 2018 (inzwischen wohl Toussaint, Kostenrecht, 51. Aufl. 2021)
- Köhler, Bornkamm, Wettbewerbsrecht, 40. Auflage 2022
- Heinemann, Liebold Kassenarztrecht, Kommentar, 2020
- Jarass, Pieroth, Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, 16. Auflage 2020
- Jessnitzer, Ulrich, Der gerichtliche Sachverständige, 13. Auflage 2019
- Katzenmeier, Arzthaftung, 2002
- Keller, Günther, Kaiser, Taupitz, Embryonenschutzgesetz, 2. Auflage 2014
- Kern, Laufs, Die Ärztliche Aufklärungspflicht, 2011
- Klapp, Abgabe und Übernahme einer Arztpraxis, 3. Auflage 2005
- Kohlhaas Medizin und Recht, 1969
- Kopp, Ramsauer, Verwaltungsverfahrensgesetz, 22. Auflage 2021
- Korff, Beck, Mikat (Hrsg.), Lexikon der Bioethik (auch auf CD-ROM), 1998
- Kügel, Müller, Hofmann, Arzneimittelgesetz, 3. Auflage 2022
- Laufs, Kern, Rehborn (Hrsg.), Handbuch des Arztrechts 5. Auflage 2019
- Laufs, Katzenmeier, Lipp, Arztrecht, 8. Auflage 2021
- Lippert, Weißbauer, Das Rettungswesen, 1984
- Lippert, Kern, Arbeits- und Dienstrecht der Krankenhausärzte von A-Z, 2. Auflage, 1993
- Lippert, Flegel, Kommentar zum Transfusionsgesetz und den Hämotherapie-Richtlinien 2002
- Meyer-Goßner, Strafprozessordnung, Kommentar, 65. Auflage 2022
- Möller, Ketteler-Eising, Ärztliche Kooperationen, nwb 5. Auflage 2021)
- v. Münch, Kunigk, Grundgesetz, Band 1, 7. Auflage 2021
- Narr, Ärztliches Berufsrecht, 2. Auflage 1977, fortgeführt von Hess, Nösser, Schirmer, Loseblattsammlung, Stand: 2015 (nicht gefunden)
- Nöthlichs, Sicherheitsvorschriften für Medizinprodukte, Loseblattkommentar, 1985, Stand: 2020
- Orlowski, Halbe, Karch, Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄndG), 2. Auflage 2008
- Quaas, Zuck, Medizinrecht, 4. Auflage, 2018
- Ratzel, Lissel, Handbuch des Medizinschadensrechts, 2013
- Ratzel, Luxenburger, Handbuch Medizinrecht, 4. Auflage 2021
- Rehmann, AMG, Kommentar, 5. Auflage 2020
- Rehmann, Wagner, MPG, Kommentar, 3. Auflage 2018
- Rieger, Lexikon des Arztrechts, 1984, (zitiert: Lexikon)
- Rieger, Dahm, Katzenmeier, Stellpflug, Zieglerg.), Heidelberger Kommentar Arztrecht Krankenhausrecht Medizinrecht (HK-AKM), Stand 88. Aktualisierung 2021,
- Rixen, Krämer, ApoG, 2014

- Roxin, Schroth (Hrsg.), Handbuch des Medizinstrafrechts, 4. Auflage 2010
Sachs Grundgesetz, 9. Auflage 2021
Schallen, Zulassungsordnung für Vertragsärzte, Vertragszahnärzte, Medizinische Versorgungszentren, Psychotherapeuten, 10. Auflage 2021.
Schaub, Arbeitsrechtshandbuch, 19. Auflage 2021
Schlegel, Voelzke, juris Praxiskommentar SGB V, 3. Auflage 2016
Schmidt-Bleibtreu, Klein, Kommentar zum Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, 15. Auflage 2021
Schnapp, Wigge, Handbuch des Vertragsarztrechts, 3. Auflage 2017
Schönke, Schröder, Strafgesetzbuch, 30. Auflage 2019
Schroth, König, Gutmann, Oduncu, Transplantationsgesetz, Kommentar, 2005
Spickhoff, Handbuch Medizinrecht, 3. Auflage 2018, 4. Auflage erscheint im Herbst 2022
Stelkens, Bonk, Sachs, Verwaltungsverfahrensgesetz, 9. Auflage 2018
Taupitz, Die Standesordnungen der freien Berufe, 1991
Terbille, Münchener Anwaltshandbuch Medizinrecht, 3. Auflage 2020
Ulsenheimer, Arztstrafrecht in der Praxis, 6. Auflage 2020
van Bühren, Handbuch Versicherungsrecht, 7. Auflage 2017
Wenner, Vertragsarztrecht nach der Gesundheitsreform, 2008
Wenzel (Hrsg.), Handbuch des Fachanwalts Medizinrecht, 3. Auflage 2021
Weth, Thomae, Reichold (Hrsg.), Arbeitsrecht im Krankenhaus, 2. Auflage 2011
Willems, Das Verfahren vor den Heilberufsgerichten, 2009

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung und Text der (Muster-)Berufsordnung für die deutschen Ärztinnen und Ärzte (MBO-Ä 1987-)

Einleitung	2
(Muster-)Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte – MBO-Ä 1997 –	6
A. Präambel	7
B. Regeln zur Berufsausübung	7
I. Grundsätze	7
§ 1 Aufgaben der Ärztinnen und Ärzte	7
§ 2 Allgemeine ärztliche Berufspflichten	8
§ 3 Unvereinbarkeiten	8
§ 4 Fortbildung	9
§ 5 Qualitätssicherung	9
§ 6 Mitteilung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen	9
II. Pflichten gegenüber Patientinnen und Patienten	9
§ 7 Behandlungsgrundsätze und Verhaltensregeln	9
§ 8 Aufklärungspflicht	10
§ 9 Schweigepflicht	11
§ 10 Dokumentationspflicht	11
§ 11 Ärztliche Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	12
§ 12 Honorar und Vergütungsabsprachen	12
III. Besondere medizinische Verfahren und Forschung	13
§ 13 Besondere medizinische Verfahren	13
§ 14 Erhaltung des ungeborenen Lebens und Schwangerschaftsabbruch	13
§ 15 Forschung	13
§ 16 Beistand für Sterbende	14
IV. Berufliches Verhalten	14
1. Berufsausübung	14
§ 17 Niederlassung und Ausübung der Praxis	14

- § 18 Berufliche Kooperationen 15
- § 18a Kündigung von Berufsausübungsgemeinschaften und sonstigen Kooperationen 16
- § 19 Beschäftigung angestellter Praxisärztinnen und -ärzte 16
- § 20 Vertretung 17
- § 21 Haftpflichtversicherung 17
- § 22 17
- § 23 Ärztinnen und Ärzte im Beschäftigungsverhältnis 17
- § 23a Ärztegesellschaften 18
- § 23b Medizinische Kooperationsgemeinschaft zwischen Ärztinnen und Ärzten und Angehörigen anderer Fachberufe 18
- § 23c Beteiligung von Ärztinnen und Ärzten an sonstigen Partnerschaften 19
- § 23d Praxisverbund 19
- § 24 Verträge über ärztliche Tätigkeit 20
- § 25 Ärztliche Gutachten und Zeugnisse 20
- § 26 Ärztlicher Notfalldienst 20
- 2. Berufliche Kommunikation 20
- § 27 Erlaubte Information und berufswidrige Werbung 20
- § 28 21
- 3. Berufliche Zusammenarbeit 21
- § 29 Kollegiale Zusammenarbeit 21
- § 29a Zusammenarbeit mit Dritten 22
- 4. Wahrung der ärztlichen Unabhängigkeit bei der Zusammenarbeit mit Dritten 22
- § 30 Ärztliche Unabhängigkeit 22
- § 31 Unerlaubte Zuweisung 23
- § 32 Unerlaubte Zuwendungen 23
- § 33 Zuwendungen bei vertraglicher Zusammenarbeit 23
- Präambel** 24
- A. Präambel 24
- B. Regeln zur Berufsausübung**
- § 1 Aufgaben der Ärztinnen und Ärzte** 26
 - I. Die Bedeutung der Rechtsnorm und Justiziabilität 27
 - II. Rechtsgrundlagen der Berufsordnung 28
 - III. Regelungsumfang des Berufsrechts 29
 - 1. Gesundheitsbegriff im Recht der GKV 29
 - 2. Gesundheitsbegriff im bürgerlichen Haftungsrecht 30
 - 3. Der Gesundheitsbegriff der WHO 30
 - 4. Der Gesundheitsbegriff des Berufsrechts 31
 - IV. Arztberuf kein Gewerbe 33
 - V. Der Arztberuf als freier Beruf 34

- VI. Die Lebenserhaltung 36
- VII. Der Sterbebeistand 41
- VIII. Todeszeitpunkt und Transplantation 42
- IX. Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen 43
- § 2 Allgemeine ärztliche Berufspflichten 44**
 - I. Die Bedeutung der Norm 46
 - II. Berufszulassungs- und Berufsausübungsrecht 46
 - III. Unwürdigkeit und Unzuverlässigkeit 47
 - 1. Unwürdigkeit 47
 - 2. Unzuverlässigkeit 48
 - 3. Konsequenzen und Bewertungszeitpunkt 48
 - IV. Gewissenhaftigkeit als berufsrechtlich verbindender Schlüsselbegriff 49
 - V. Ethische Grundlagen der Berufsausübung 50
 - 1. Gutes tun, ohne über den Kranken zu herrschen 51
 - 2. Nicht schaden? 53
 - a. Kurative Tätigkeit 53
 - b. Forschung 53
 - c. Wunschmedizin 54
 - 3. Verschwiegenheit 54
 - 4. Glaubwürdigkeit 55
 - 5. Gerechtigkeit 55
 - 6. Sonderproblem: Doping 57
 - VI. Gewissensfreiheit, Interessenskonflikte 58
 - VII. Weisungen von Nichtärzten 59
 - VIII. Grundsätze qualitativ korrekter ärztlicher Berufsausübung 60
 - IX. Informationspflicht 62
 - X. Auskunftspflichten 62
 - XI. Anzeigepflichten 63
 - XII. Arzt und Kammer 63
 - XIII. Migrationsfähigkeit, Anerkennung von Diplomen 64
 - XIV. Das Berufsgerichtliche Verfahren 65
 - 1. Rechtsgrundlagen und Maßnahmenkatalog 65
 - 2. Verfahrensvoraussetzungen 66
 - 3. Verfahrensgegenstand 67
 - 4. Rechtsmittel und Verfahrensgrundsätze 67
- § 3 Unvereinbarkeiten 68**
 - I. Die Bedeutung der Norm 69
 - II. Umfang und Grenzen merkantiler Motive 72
 - III. Kooperation mit Gesundheitshandwerkern – die frühere Rechtslage .. 73
 - 1. Zusammenarbeit mit bestimmten (ausgewählten) Gesundheitshandwerkern 73
 - 2. Handwerk, Sanitätshandel und Hilfsmittelabgabe 74
 - IV. Die Neukonzeption des § 128 SGB V 75

1. Entstehungsgeschichte der Norm	75
2. Materieller Regelungsgehalt	76
3. Depotverbot	78
4. Beteiligungsverbot, Zielrichtung der Regelung	80
5. Verkürzter Versorgungsweg	81
6. Sanktionen gegen Vertragsärzte	82
7. Sanktionen gegen sonstige Leistungserbringer	82
8. Sanktionen gegen sonstige medizinische Einrichtungen, Krankenhäuser, Krankenhausärzte sowie sonstige in § 128 Abs. 6 SGB V genannte Unternehmen und Institutionen	84
V. Verbot der gewerblichen Überlagerung	85
§ 4 Fortbildung	87
I. Die Bedeutung der Norm	87
II. Normative Regelungen	89
III. Berufsrechtliche Fortbildung	89
IV. Spezielle Verpflichtungen zur berufsrechtlichen Fortbildung	94
V. Spezielle Verpflichtungen zur Fortbildung	95
VI. Die forensische Bedeutung der Pflicht zur Fortbildung	96
§ 5 Qualitätssicherung	97
I. Die Bedeutung der Norm	98
II. Qualitätssicherung	98
1. Qualitätssicherung in der vertragsärztlichen Versorgung und im Krankenhaus	98
a. Strukturqualität	99
b. Prozessqualität	99
c. Ergebnisqualität	99
2. Berufsrechtliche Qualitätssicherung	100
III. Qualitätssicherung und Arzthaftung	101
IV. Zertifizierung	101
§ 6 Mitteilung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen	102
I. Die Bedeutung der Norm	102
II. Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft	103
III. Zusammensetzung	104
IV. Exkurs: Das Sicherheitskonzept nach dem AMG	104
V. Meldepflichten bei Medizinprodukten, Post Market Surveillance (PMS)	105
II. Pflichten gegenüber Patientinnen und Patienten	
Vorbemerkungen vor §§ 7 ff.	108
§ 7 Behandlungsgrundsätze und Verhaltensregeln	110
I. Die Bedeutung der Norm	113
II. Die Bedeutung der Menschenwürde für das ärztliche Berufsbild	113

1. Grundsätze	113
2. Heilbehandlung	114
3. Forschungseingriffe	114
4. Enhancementmaßnahmen	115
III. Das Selbstbestimmungsrecht des Patienten – Probleme im Bereich Zwangsbehandlung/Infektionsschutz/Vaterschaftsfeststellung	116
1. Grundsaterwägungen	116
2. Zwangsbehandlungen	116
a. Unter rechtlicher Betreuung stehende Personen	116
b. Infektionsschutz	118
c. Ärztliche Eingriffe bei Strafgefangenen	119
d. Vaterschaftsfeststellung	119
IV. Das Persönlichkeitsrecht des Patienten	119
1. Strafrechtliche Perspektive	119
2. Zivilrechtliche Perspektive	120
3. Ergänzende berufsrechtliche Perspektive	121
V. Freie Arztwahl und Ablehnung der Behandlung	121
1. Grundsätze	121
2. Ausnahmen	121
VI. Die Hinzuziehung weiterer Ärzte	123
1. Konsil, Mitbehandlung	123
2. Überweisung und Arbeitsteilung	124
3. Die Information mit- und nachbehandelnder Ärzte	124
4. Einholung einer Zweitmeinung	126
VII. Die Fernbehandlung	126
VIII. Verhalten gegenüber Kritik	135
IX. Hinzuziehung von Angehörigen und sonstigen Personen	136
X. Missbräuchliche Verwendung der Verschreibung	136
§ 8 Aufklärungspflicht	137
I. Bedeutung der Norm	139
II. Einwilligung in die ärztliche Behandlung	139
III. Die Selbstbestimmungsaufklärung – Grundsätze	140
IV. Inhalt und Umfang der Selbstbestimmungsaufklärung	141
1. Grundlagen	141
2. Die Sicherungsaufklärung (in Abgrenzung zu § 8 MBO-Ä)	142
3. Verlaufs-, Risiko und Erfolgsaufklärung in der Heilbehandlung – Sonderproblem: Nur relativ oder medizinisch nicht indizierte Maßnahmen	142
4. Alternativaufklärung	144
5. Vorab erkennbare oder später entstehende Aufklärungslücken	144
V. Aufklärungspflichtiger und Form der Aufklärung	145
VI. Zeitpunkt der Aufklärung	147
VII. Eingriff ohne ausdrückliche Einwilligungserklärung	147
VIII. Aufklärungsverzicht	148

IX. Kontraindikation	148
X. Adressat der Aufklärung und Einwilligungsfähigkeit	149
1. Minderjährige	149
2. Die gewillkürte Vertretung (Patientenvollmacht)	150
3. Die Betreuung	151
4. Der Suizident	151
§ 9 Schweigepflicht	152
I. Die Bedeutung der Norm	154
II. Inhalt der ärztlichen Schweigepflicht	155
III. Der Umfang der ärztlichen Schweigepflicht	156
IV. Die Schweigepflichtigen	158
V. Die abgeleitete Schweigepflicht	159
VI. Die ärztliche Schweigepflicht nach dem Tod des Geheimnisträgers (Patienten) oder des Arztes	159
VII. Die ärztliche Schweigepflicht unter Ärzten	160
VIII. Die ärztliche Schweigepflicht in Berufsausübungs- und Organisationsgemeinschaften	161
IX. Die ärztliche Schweigepflicht in der biomedizinischen Forschung	162
X. Der Arzt als Sachverständiger	162
XI. Praxiskauf und Praxisverkauf	163
XII. Factoring	165
XIII. Das Offenbaren des Berufsgeheimnisses	165
XIV. Die Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht	166
XV. Anzeige- und Mitteilungspflichten	166
XVI. Der Bruch der ärztlichen Schweigepflicht	168
XVII. Die Hinweispflicht	169
XVIII. Grundlagen des Datenschutzes	170
1. Rechtsgrundlagen	170
2. Bereichsspezifische Regelungen für die biomedizinische Forschung	170
a. Arzneimittelgesetz und GCP-VO	171
b. Medizinproduktegesetz und die Verordnungen (EU) 2017/745 und 2017/746	171
3. Bundesrecht – BDSG (2018)	171
4. Landesrecht (LDSG)	172
5. Zulässigkeit von Datenverarbeitung und Datennutzung	173
6. Die Einwilligung	173
7. Garantien und Ausnahmen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu Forschungszwecken	174
XIX. Die Zweckbindung	175
XX. Das Verhältnis von ärztlicher Schweigepflicht und Datenschutz	175
XXI. Das Zeugnisverweigerungsrecht	176
XXII. Das Beschlagnahmeverbot	177

XXIII. Zivilrechtliche Aspekte der ärztlichen Schweigepflicht 178

XXIV. Rechtsfolgen bei der Verletzung der ärztlichen Schweigepflicht
und datenschutzrechtlicher Vorschriften 179

§ 10 Dokumentationspflicht 180

 I. Die Bedeutung der Norm 181

 II. Gegenstand der Dokumentation 182

 III. Grenzen der Dokumentationspflicht 183

 IV. Die Dokumentationsart 184

 V. Versäumnisse 186

 VI. Die Aufbewahrungszeit 186

 VII. Verwahrungspflichten bei Praxiskauf oder -übergabe 187

 VIII. Auskunfts-, Einsichts- und Herausgabeansprüche 190

§ 11 Ärztliche Untersuchungs- und Behandlungsmethoden 195

 I. Die Bedeutung der Norm 196

 II. Die Leitliniendebatte 198

 III. Leitlinien, Standard und „im Verkehr erforderliche Sorgfalt“ 201

 IV. Die normative Kraft des Faktischen, Leitlinien als „soft law“ 202

 V. Leitlinien und Beweislastverteilung 203

 VI. Sozialversicherungsrechtliches Berufsrecht 205

 1. Qualitätssicherung und -management 205

 2. Qualitätssicherung, Leit- und Richtlinien in der stationären
Versorgung 207

§ 12 Honorar und Vergütungsabsprachen 209

 I. Die Bedeutung der Norm 210

 II. Die Angemessenheit des Honorars 213

 III. Die Notwendigkeit der abgerechneten Leistung 215

 IV. IGeL- Leistungen 217

 1. Grundsatz 217

 2. Seriositätspflicht 218

 3. Aufklärungspflicht 218

 V. Zielleistungsprinzip 219

 VI. Wahlleistungsvereinbarung 220

 VII. Honorarvereinbarungen 222

 VIII. Unterschreitung des Mindestsatzes 225

 IX. Fälligkeit und Abrechnung der Vergütung 227

 X. Zulässigkeit eines Vorschusses? 229

 XI. Die Überprüfung der Honorarforderung 229

III. Besondere medizinische Verfahren und Forschung

§ 13 Besondere medizinische Verfahren 232

 I. Die Bedeutung der Norm 232

 II. Auskunfts-, Nachweis und Anzeigepflichten 234

Rechtliche Regularien in der Reproduktionsmedizin	235
I. Künstliche Befruchtung	236
1. Rechtliche Grundlagen	236
2. Die Richtlinien	237
3. Heterologe Verfahren, Zulässigkeit	239
4. Auslandsbezug	242
5. Sicherheitsaspekte heterologer Verfahren	244
6. Anonymitätszusage	245
7. Dokumentation	248
8. Behandlung lesbischer Paare	248
9. Künstliche Befruchtung einer alleinstehenden Frau	250
10. Kryokonservierung	251
11. Familien- und unterhaltsrechtliche Konsequenzen	254
II. Präimplantationsdiagnostik	256
1. Die Problematik	256
2. Verfassungsrechtliche Ebene	258
III. Zusammenfassung und Ausblick	263
§ 14 Erhaltung des ungeborenen Lebens und Schwangerschaftsabbruch	265
I. Die Bedeutung der Norm	266
II. Historie	267
III. Die derzeitige Regelung	268
IV. Mehrlingsreduktion mittels Fetozid	273
V. Fetozid zum Ausschluss der Überlebenschance nach dem Abbruch	273
VI. Besondere Berufspflichten des Arztes	274
VII. Weigerungsrecht	276
VIII. Die Schwangerschafts-Konfliktberatung	276
IX. Bestattungsrechtliche Fragen bei Tot- und Fehlgeburten	278
X. Die Richtlinien zur Verwendung fetaler Zellen und fetaler Gewebe und das Gewebegesetz	280
§ 15 Forschung	282
I. Die Bedeutung der Norm	285
II. Rechtliche Grundlagen	286
1. Europarecht	287
2. Verfassungsrecht	288
3. Allgemeine Rechtsgrundlagen	289
4. Spezielle Rechtsgrundlagen	290
a. Die klinische Prüfung mit Arzneimitteln	290
b. Die klinische Prüfung von Medizinprodukten	291
c. Leistungsbewertungen bei In-vitro-Diagnostika	292
d. Sonstige	292
e. Strahlenschutz	293
5. Daten- und Biobanken	294

6. Körpermaterial	294
III. Ethische Grundlagen	296
1. Deklaration von Helsinki	296
2. Das Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin	296
IV. Ethikkommissionen	297
1. Definition nach Art. 2 Nr. 11 VO (EU) 536/2014	298
a. Zuständigkeiten nach dem AMG	298
2. Definition nach Art. 2 VO(EU) 2017/745 Nr. 56 und VO (EU) 2017/746 Nr. 59	298
a. Zuständigkeiten nach den Verordnungen (EU) 2017/745 und VO (EU) 2017/746	298
3. Zusammensetzung	299
a. Klinische Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz	299
b. Klinische Prüfungen nach dem Medizinproduktegesetz	299
4. Das Verfahren vor der Verwaltungsbehörde und der Ethikkommission nach der VO 536/2014 bei Arzneimitteln	300
a. Inhaltliche Prüfung des Antrages durch die Ethik-Kommission	300
5. Das Verfahren vor der Verwaltungsbehörde und der Ethikkommission bei Medizinprodukten und IVD nach der VO (EU) 2017/745 und der VO(EU) 2017/746	304
6. Die Monetik	305
V. Aufklärung, Einwilligung, Schweigepflicht und Datenschutz	306
1. Aufklärung, Einwilligung	306
2. Schweigepflicht	306
3. Datenschutz	307
a. Zulässigkeit von Datenverarbeitung und Datennutzung	308
b. Die Einwilligung	309
c. Garantien und Ausnahmen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu Forschungszwecken	310
VI. Fälschung von Forschungsergebnissen und ihre Ahndung	310
VII. Urheberrechtliche Probleme der biomedizinischen Forschung	312
VIII. Interessenskonflikte, finanzielle Konflikte	313
1. Klinische Prüfungen mit Arzneimitteln und Medizinprodukten	313
2. Drittmittelinwerbung	314
IX. Die Verantwortlichkeit des Forschers	314
1. Strafrechtliche Verantwortung	314
2. Haftung	314
§ 16 Beistand für Sterbende	317
I. Die Bedeutung der Norm	318
II. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts	318
III. Der Patientenwille	321
IV. Die Patientenverfügung	324
1. Inhalt der Patientenverfügung	324
2. Rechtliche Bedeutung der Patientenverfügung	327

3. Die Voraussetzungen einer Patientenverfügung	330
4. Widerruf	331
5. Gestaltungsvorschläge	332
V. Die Vorsorgevollmacht	333
1. Die Bedeutung der Vorsorgevollmacht	333
2. Die Voraussetzungen der Vorsorgevollmacht	335
3. Form	335
4. Widerruf	336
5. Aufklärung	336
6. Die Entscheidung des Bevollmächtigten	336
VI. Zusammenfassung	337
IV. Berufliches Verhalten	
1. Berufsausübung	340
§ 17 Niederlassung und Ausübung der Praxis	341
I. Die Bedeutung der Norm	342
II. Praxissitz, weitere Behandlungsplätze, Präsenzpflicht, Residenzpflicht, Bedarfsplanung	343
III. Ausübung der Heilkunde im Umherziehen	348
IV. Praxisschild und Anzeigepflichten	349
§ 18 Berufliche Kooperationen	350
§ 18a Ankündigung von Berufsausübungsgemeinschaften und sonstigen Kooperationen	352
I. Die Bedeutung der Norm	355
II. Die gemeinsame Berufsausübung	356
III. Gesellschaftsform	358
IV. Senior-/Juniorgemeinschaftspraxen, „Nullbeteiligungsgesellschaften“ und Job-Sharing-Gemeinschaftspraxen	362
V. Teilgemeinschaftspraxis (TGP)	365
VI. Partnerschaftsgesellschaft	369
VII. Praxisgemeinschaft	372
VIII. Polikliniken, Ambulatorien, Fachambulanzen	374
IX. „Ärztelhäuser“	375
X. Berufsausübungsgemeinschaft und Organisationsgemeinschaft, Teilgemeinschaftspraxis, Abgrenzungsfragen	375
XI. Medizinische Versorgungszentren	378
§ 19 Beschäftigung angestellter Praxisärztinnen und -ärzte	382
I. Die Bedeutung der Norm	383
II. Assistenten als Mitarbeiter in der Praxis	383
III. Die berufsrechtliche Ausgangslage	383
IV. Die Rechtslage nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz und dem VÄndG	384

V. Die Rechtslage nach dem Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄndG) . . .	384
VI. Haftung für Behandlungsfehler	387
§ 20 Vertretung	388
I. Die Bedeutung der Norm	388
II. Berufsrechtliche Vertretung	389
III. Der Praxisvertreter	389
IV. Qualifikation des Vertreters	391
V. Der Praxisverweser	391
VI. Haftung für Behandlungsfehler	392
§ 21 Haftpflichtversicherung	393
I. Die Bedeutung der Norm	394
II. Berufsrecht	396
III. Keine Ausnahmen	397
IV. Das zu versichernde Risiko	398
1. VVG und AHB	398
2. Off-Label-Use	399
a. Grundsatz	399
b. Haftung des pharmazeutischen Unternehmens	399
c. Deckungsschutz	399
d. Erstattungsfähigkeit in der GKV	400
e. Regelungsmodelle	401
f. Prüfschema	401
g. Konsequenzen für die Praxis	402
3. Räumlicher Schutz und sachlicher Umfang	403
a. Räumlicher Umfang	403
b. Sachlicher Umfang	405
4. Persönlicher Umfang	406
V. Die Haftpflicht des angestellten und/oder beamteten Krankenhausarztes	406
VI. Der geschützte Versicherungszeitraum	408
VII. Anzeige- und Mitwirkungspflichten des Arztes	410
VIII. Regulierungshoheit des Versicherers	411
IX. Keine „geborene“ Passivlegitimation des Haftpflichtversicherers	412
X. Eingreifen der Pflichtversicherungsregeln des VVG	413
1. Versicherungspflicht durch entsprechende Regelungen in den Landesgesetzen	413
2. Direktanspruch als Ausnahme	414
3. Fiktiver Deckungsanspruch und Nachhaftung	414
§ 22	417

§ 23 Ärztinnen und Ärzte im Beschäftigungsverhältnis	418
I. Die Bedeutung der Norm	418
II. Geltung der Berufsordnung auch für angestellte und beamtete Ärzte	419
III. Die Vergütung im Angestellten- und Dienstverhältnis	419
§ 23a/§ 23b/§ 23c/§ 23d	421
I. Die Bedeutung der Norm	424
II. Die Ärztesgesellschaft	426
III. Verbot der Fremdbeeinflussung	427
IV. Gestaltungsmissbrauch	431
V. Medizinische Kooperationsgemeinschaften	433
VI. Der Praxisverbund und sonstige Beteiligungen	434
§ 24 Verträge über ärztliche Tätigkeit	435
I. Die Bedeutung der Norm	435
II. Die Clearingstelle zwischen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) und der Bayerischen Krankenhausgesellschaft (BayKHG)	437
III. Einzelne Beratungsschwerpunkte	438
1. Teilanstellungsvertrag vs. Honorararzt	438
2. Angemessenheit der Vergütung	439
3. Zielvereinbarungen	440
4. Arbeitszeit	441
5. Einbeziehung stationärer Entgelte in die Gewinnermittlung einer BAG	441
IV. Fazit	442
§ 25 Ärztliche Gutachten und Zeugnisse	443
I. Die Bedeutung der Norm	443
II. Ärztliche Zeugnisse	444
III. Gutachten	444
IV. Gutachtenerstattung	445
V. Sachverständigenentschädigung	447
VI. Ergebnisse des Gutachtens	450
VII. Gutachten und Urheberrecht	450
VIII. Haftung	451
IX. Arbeitszeugnisse	453
X. Weiterbildungszeugnisse	454
XI. Ärztliche Bescheinigung und Strafrecht	454
§ 26 Ärztlicher Notfalldienst	455
I. Die Bedeutung der Norm	456
II. Inhalt und Umfang des ärztlichen Notfalldienstes	456
III. Ausnahmen	457
IV. Zuständigkeit für die Organisation	458
V. Rechte und Pflichten des Notfallarztes	458
VI. Fortbildungsverpflichtung	459
VII. Das organisierte Rettungswesen	460

- 2. Berufliche Kommunikation** 465
- Vorbemerkungen vor §§ 27 ff.** 466
- § 27 Erlaubte Information und berufswidrige Werbung** 469
 - I. Die Bedeutung der Norm 471
 - II. Grundsätze 472
 - III. Differenzierung stationär/ambulant? 473
 - IV. „Anpreisen“ 475
 - V. Arzt und Medien 479
 - VI. Der Arzt als Unternehmer/mittelbare Werbung 482
 - 1. Grundsätzliches 482
 - 2. Berufsrechtlicher Adressatenkreis 483
 - VII. Inhalt und Aufmachung der Praxisschilder 485
 - VIII. Zulässige/unzulässige Angaben und berufsbezogene Informationen ... 486
 - 1. Einzelheiten 486
 - 2. Informationsbroschüren und Homepage 487
 - 3. Unzulässige Fremdwerbung 492
 - 4. Werbung für eigene gewerbliche Tätigkeit 492
 - 5. Titel 493
 - 6. Verzeichnisse 493
- § 28** 497
- 3. Berufliche Zusammenarbeit** 499
- § 29 Kollegiale Zusammenarbeit** 500
 - I. Die Bedeutung der Norm 501
 - II. Kollegialität, Meinungsfreiheit und Gutachterpflichten 502
 - III. Das Konkurrenzverbot 505
 - IV. Die Beteiligungspflicht gegenüber anderen Ärzten 508
 - V. Verpflichtung zur Weiterbildung 510
- § 29a Zusammenarbeit mit Dritten** 515
 - I. Die Bedeutung der Norm 515
 - II. Medizinische Assistenzberufe 516
 - III. Arzt und Heilpraktiker 516
 - IV. Geburtsvorbereiterinnen 519
 - V. Wellness- und Beauty Bereich 520
 - VI. Angehörige und sonstige Personen 521
- Vorbemerkungen vor §§ 30 ff.** 522
- 4. Wahrung der ärztlichen Unabhängigkeit bei der Zusammenarbeit mit Dritten** 527
- § 30 Ärztliche Unabhängigkeit** 528
 - I. Die Bedeutung der Norm 528

§ 31 Unerlaubte Zuweisung	529
I. Die Bedeutung der Norm	531
II. Koppelgeschäfte	534
Handgeld-Modell	534
„Vertreter“-Modell	534
„Konsiliar“-Arztmodell	535
„Apparatgemeinschaft“	535
Strohmann-Modell	535
III. Laborabrechnung	536
IV. Umsatz- und Gewinnbeteiligungen	539
V. Gesellschaftsrechtlicher Gestaltungsmissbrauch zur Vorteilskaschierung	541
Beispiele	542
VI. Vorteilsgewährung durch Gewinnbeteiligung an arztnahen Dienstleistungsgesellschaften sowie unternehmerische Betätigung im Zweitberuf	545
VII. Beteiligungsverbote im SGB V	550
VIII. Neue Versorgungsformen und Vorteilsgewährung	552
IX. Kooperationsverträge zwischen Krankenhäusern und Vertragsärzten – Schnittstellenoptimierung oder Zuweisungsprovision?	553
1. Teilanstellungsvertrag vs. Honorararzt	558
2. Angemessenheit der Vergütung	559
3. Arbeitszeit	560
Einbindung niedergelassener Vertragsärzte in die präoperative Diagnostik und postoperative Therapie	564
X. Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen	567
XI. Patientenvermittlungsagenturen	568
XII. Weitere Einzelfälle	568
§ 32 Unerlaubte Zuwendungen	570
I. Die Bedeutung der Norm	571
II. Der betroffene Personenkreis	571
III. Geschenke und andere Vorteile von Patienten und Dritten	572
IV. Fordern, Sich-Versprechen-Lassen, Annehmen	573
V. Einfluss auf die ärztliche Entscheidung	574
VI. Andere arbeits- und dienstrechtliche Vorschriften	574
VII. Die Teilnahme an wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltungen ...	575
VIII. Sponsoring	576
IX. Festlegung von Art, Inhalt und Präsentation der Veranstaltung	576
X. Die Annahme von Beiträgen Dritter	577
XI. Steuerliche Aspekte	577
XII. Rechtsfolgen	577

§ 33 Zuwendungen bei vertraglicher Zusammenarbeit	578
I. Die Bedeutung der Norm	579
II. Der betroffene Personenkreis	579
III. Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	580
IV. Die Kooperation Arzt – Industrie	580
V. Vorlagepflichtige Verträge	582
VI. Der arbeits- und dienstrechtliche Aspekt der Industriekontakte	582
VII. Der strafrechtliche Aspekt	583
VIII. Der steuerrechtliche Aspekt	589
IX. Rechtsfolgen	589
Stichwortverzeichnis	591

Abkürzungsverzeichnis

A.A.	anderer Ansicht
ÄBW	Ärzteblatt Baden-Württemberg
Abs.	Absatz
AID	Arzneimittelinformationsdienst
ÄrzteZV	Zulassungsverordnung für Vertragsärzte
ÄZQ	Ärztliche Zentralstelle Qualitätssicherung
AEV	Arzt- Ersatzkassen- Vertrag
a. F.	alte Fassung
AG	Amtsgericht
	Aktiengesellschaft
AGBG	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
AHB	Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung
AHRS	Arzthaftpflichtrechtsprechung
AkdÄ	Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
AMG	Arzneimittelgesetz
AMVerschrV	Arzneimittelverschreibungsverordnung
AnwBl.	Anwaltsblatt (Zeitschrift)
AO	Abgabenordnung
AOÄ	Approbationsordnung für Ärzte
AP	Arbeitsrechtliche Praxis
Art.	Artikel
ArztR	Arztrecht (Zeitschrift)
AVB	Allgemeine Vertragsbedingungen
AWMF	Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften
AVO	Ausführungsverordnung
BÄK	Bundesärztekammer
BÄO	Bundesärzteordnung
BAG	Bundesarbeitsgericht

BAGE	Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
BAT	Bundesangestelltentarifvertrag (jetzt: TVöD)
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BBG	Bundesbeamtengesetz
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BfArM	Bundesinstitut für Arzneimittel
BG	Berufsgericht
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBL	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BMG	Bundesministerium für Gesundheit und Sozialordnung
BMV-Ä	Bundsmantelvertrag-Ärzte
BO	Berufsordnung
BRAGO	Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung
BRRG	Beamtenrechtsrahmengesetz
BSG	Bundessozialgericht
BSGE	Entscheidungen des Bundessozialgerichts
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
CT	Computertomograf
DÄ	Deutsches Ärzteblatt
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DGMR	Deutsche Gesellschaft für Medizinrecht
DKG	Deutsche Krankenhausgesellschaft
DMW	Deutsche Medizinische Wochenschrift
DNA	desoxiribonucleid acid
DSGVO	Datenschutzgrundverordnung der EU
EBM	Evidence Based Medicine
EG	Europäische Gemeinschaft
EU	Europäische Union
EMRK	Europäische Kommission für Menschenrechte
ESchG	Embryonenschutzgesetz
ET	Embryotransfer
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
F+L	Forschung und Lehre (Zeitschrift)
FamRZ	Familienrechtszeitschrift

FGG	Gesetz über die Freiwillige Gerichtsbarkeit (jetzt: FamFG)
FS	Festschrift
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GesR	Gesundheitsrecht (Zeitschrift)
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GKV	Gesellschaft Krankenversicherer Gesetzliche Krankenversicherung
GKVVWSG	GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz
GMG	GKV- Modernisierungsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GOÄ	Gebührenordnung für Ärzte
GRG	Gesundheitsreformgesetz
Hdb.	Handbuch
HebG	Hebammengesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
HK-AKM	Heidelberger Kommentar Arztrecht, Krankenhausrecht, Medizinrecht
HNTVO	Hochschulnebenständigkeitsverordnung
HPG	Heilpraktikergesetz
HRG	Hochschulrahmengesetz
Hrsg.	Herausgeber
hrsg.	herausgegeben
HWG	Heilmittelwerbegesetz
i.d.F.v.	in der Fassung vom
i. d. R.	in der Regel
IfSG	Infektionsschutzgesetz
i. V. m.	in Verbindung mit
IVF	in-vitro-Fertilisation
JVEG	Gesetz über die Vergütung von und Sachverständigen, Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeugen und Dritten
JZ	Juristenzeitung (Zeitschrift)
KammerG	Kammergesetz
KastrG	Kastrationsgesetz
KBV	Kassenärztliche Bundesvereinigung
KG	Kammergericht
KHEntgG	Krankenhausentgeltgesetz
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KHRG	Krankenhausfinanzierungsreformgesetz
Komm.	Kommentar
KommDrS	Kommissionsdrucksache (des Deutschen Bundestages)
KTQ	Krankenhaus- Total- Quality

KV	Kassenärztliche Vereinigung
LÄK	Landesärztekammer
LBG	Landesbeamten-gesetz
LDSG	Landesdatenschutzgesetz
LG	Landgericht
LNTVO	Landesneben-tätigkeitsverordnung
m.	mit
MBO	Musterberufsordnung für die deutschen Ärzte
MBO-Ä	Musterberufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte 1997
MDK	Medizinischer Dienst der Krankenkassen, jetzt nur noch MD
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MedR	Medizinrecht (Zeitschrift)
MittHV	Mitteilungen des Hochschullehrerverbandes (Zeitschrift)
MMW	Münchner Medizinische Wochenschrift
MPG	Gesetz über Medizinprodukte, jetzt MDR oder MP-VO
MuWO	Musterweiterbildungsordnung
MVZ	Medizinisches Versorgungszentrum
mwN.	mit weiteren Nachweisen
n.F.	neue Fassung
NJW	Neue juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
Notfall&Rettungsmed.	Notfall & Rettungsmedizin (Zeitschrift)
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NUB	Neue Untersuchungsbehandlungsmethoden
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
OLG	Oberlandesgericht
OVG	Oberverwaltungsgericht
PartGG	Partnerschaftsgesellschaftsgesetz
PartGmbH	Partnerschaftsgesellschaft mit begrenzter Berufshaftung
PharmR	Pharma Recht (Zeitschrift)
PKV	Private Krankenversicherung
ProdhaftG	Produkthaftpflichtgesetz
PStG	Personenstandsgesetz
RDG	Rechtsdienstleistungsgesetz
RDV	Recht der Datenverarbeitung (Zeitschrift)
RG	Reichsgericht
RGBI.	Reichsgesetzblatt
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RöV	Röntgenverordnung, jetzt StrahlenschutzG
RVO	Reichsversicherungsordnung
Rn.	Randnummer
Rz.	Randziffer
SchKG	Schwangerenkonfliktberatungsgesetz
SDSRV	Schriftenreihe des Deutschen Sozialrechtsverbandes

SFHG	Schwangeren- und Familienhilfegesetz
SGB	Sozialgesetzbuch (Teile I, V, X, XI)
SR	Sonderregelung zum BAT
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
UG	Universitätsgesetz
UrhG	Urheberrechtsgesetz
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
VÄndG	Vertragsarztrechtsänderungsgesetz
VdAK	Verband der Angestellten- Ersatzkassen
VersR	Versicherungsrecht (Zeitschrift)
VG	Verwaltungsgericht
vgl.	vergleiche
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VO	Verordnung
VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz (des Bundes)
VuR	Verbraucher und Recht (Zeitschrift)
w.	weiteren
WBO	Weiterbildungsordnung
WHO	Weltgesundheitsorganisation
ZMGR	Zeitschrift für das gesamte Medizin- und Gesundheitsrecht
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZSR	Zeitschrift für Sozialreform
ZSEG	Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen (jetzt: JVEG)